

Presseinformation

Landesgeschäftsstelle

Volkartstraße 83
80636 München
Tel. 089 9241-1247
mob: 0151 117 501 11
Fax 089 9241-1366
www.brk.de
info@brk.de

Aufruf der BRK-Präsidentin Christa Prinzessin von Thurn und Taxis zur Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2009

„Helfen Sie helfen - Kinderarmut in Bayern bekämpfen!“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch bei uns im Freistaat angekommen – mit voller Wucht. Tag für Tag werden wir mit Meldungen konfrontiert, dass traditionsreiche Firmen in die Insolvenz gehen oder Unternehmen massiv Stellen abbauen. Hinter diesen Nachrichten stehen Einzelschicksale – Menschen, deren Leben sich von heute auf morgen dramatisch verändert. Es leiden insbesondere die Kinder, wenn der Vater oder die Mutter den Arbeitsplatz verlieren. Heute schon bekommen rund zwei Millionen Kinder in Deutschland Hartz-IV-Hilfe - mit steigender Tendenz.

Diesen Kindern bleiben viele Dinge vorenthalten, ganz einfach weil die Familie sich diese nicht leisten kann. In unserem Land gehen tausende von Kindern morgens ohne gesundes Frühstück in Schule oder Kindergarten.

Ein Zustand, der im eigentlich reichen Bayern nicht sein darf! Die soziale Balance unseres Landes gerät immer mehr aus dem Gleichgewicht. Dagegen müssen wir etwas tun! Unser Beitrag als BRK ist ein breit gespanntes Netz von Angeboten, um Menschen in sozialer Not zu helfen: Das Bayerische Rote Kreuz betreibt Kleiderkammern, Sozilläden, Lebensmittelverteilung an Bedürftige, Insolvenzberatungen und viele große und kleine Projekte der Hilfe am Nächsten. Wir werden dabei mit vielen kleinen und großen Spenden unterstützt.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Ohne das Engagement unserer vielen tausend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wären diese Angebote jedoch schlicht unmöglich. Unsere Ehrenamtlichen bringen Menschlichkeit und Wärme mit, sie opfern ihre Freizeit und tragen damit auch dazu bei, dass wir benachteiligten Menschen Dienste anbieten dürfen, die sie sich auch leisten können. Dieses Netz der Hilfeleistung zahlt kein Staat die vielen Stunden Arbeit unserer Ehrenamtlichen ebenso wenig. Doch natürlich entstehen Kosten. Um dieses soziale Netzwerk aufrecht erhalten zu können, sind wir daher auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bitte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie uns und haben Sie ein Herz für die Schwachen in unserer Gesellschaft und helfen Sie uns, diesen Menschen zu helfen. Unterstützen Sie uns, wenn in den nächsten Tagen Rotkreuzler vor Ihrer Tür stehen und um eine Spende bitten!



Christa Prinzessin von Thurn und Taxis
Präsidentin des Bayerischen Roten Kreuzes

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität